

Diemtigter SchulPost

Herbst 25



In dieser Ausgabe

Informationen	S 2
Bürozeiten	S 3
Termine	S 4
Schulreise 7.-9.	S 5
Absenzen und Dispensationen	S 7

SSA	S 8
OKJA	S 9
Kreuzworträtsel	S 11
Buchtipp	S 12
Informatik ICT	S 13
Ausmalbild	S 14

Schulleitung
Regula Krummenacher
079 944 81 90

Schulsekretariat
Thomas Brandt
033 681 06 31

Tagesschulleitung
Karin Rix

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen & Schüler,
liebe Interessierte

Jedes Jahr widmen wir uns einem Thema aus unserem Leitbild. Dieses Jahr ist es aus dem Bereich Kommunikation:

„Wir pflegen eine offene, lösungsorientierte Kommunikation und übernehmen gemeinsam Verantwortung.“

Ich freue mich auf viele anregende Gespräche mit Ihnen als Eltern, mit dir als Schülerin / Schüler.



Ich wünsche Ihnen erholsame Ferien!
Mit freundlichen Grüßen

R. Krummenacher

Informationen/Organisatorisches Schule Diemtigtal

Einführung der Kommunikationsapp Klapp:



Wie Sie informiert wurden, findet die Kommunikation zwischen Eltern und Schule aus Datenschutzgründen nur noch per Klapp statt.

Bei Problemen in der Handhabung wenden Sie sich **bitte direkt** an:

Nicole Zaugg

n.zaugg@diemtigen.ch

079 912 37 53

Halbtage werden als Jokertage gemeldet. Ein ganzer Jokertag generiert 2 Halbtage! Er ist mind. 1 Tag im voraus den Lehrpersonen zu kommunizieren.

Bei Abmeldungen zwingend die Haltestelle für den Schulbus melden!

Bürozeiten

Schulleitung

R. Krummenacher

Montagmorgen

08.30-11.30 Uhr

Donnerstagnachmittag

13.00-16.00

schulleitung@

schule-diemtigtal.ch

Sekretariat

N. Zaugg / T. Brandt

Di-/ Do- Vormittag

08.30-11.30 Uhr

sekretariat@

schule-diemtigtal.ch

Tagesschulleitung

K. Rix

Mo-/ Di-/ Do-

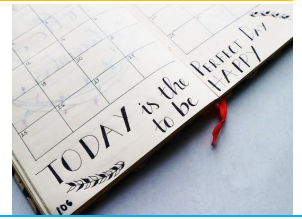
Vormittag

tagesschule@

schule-diemtigtal.ch

Da wir alle nur Teilzeit arbeiten, erreichen Sie uns am besten per Email. Wir sind bemüht Ihnen zeitnah zu antworten.

Termine im nächsten Quartal



13.10.2025	Läusekontrolle	beide Standorte
13.10.2025	Mein Körper gehört mir	3.+4. Klasse
15.10.2025	Elternabend MFM	Eltern 5.+Teile 6. Klasse
16.10.2025	MFM Anlass	5.+ Teile 6. Klasse
23.10.2025	OL	5.-9. Klasse
07.11.2024	Kultureller Anlass Oey	beide Standorte
13.11.2025	Zukunftstag	5.-9. Klasse
20.-21.11.2025	Ruhewochenende	beide Standorte
24.-28.11.2025	Berufswahlwoche	7.-9. Klasse
28.11.2025	Chranzne	Standort WH
17.12.2025	Weihnachtsmarkt Oey	beide Standorte

Schulreise 7.-9. Klassen

2-tägige Schulreise nach Estavayer

Am 25. August 2025 starteten wir mit dem Schulbus nach Noiraigue im Val-de-Travers. Von dort aus wanderten wir ungefähr eine Stunde, bis wir an einen ganz abgelegenen Glacestand bei einem Bauernhof gekommen sind. Dort haben alle etwas zu trinken und eine Glace gekauft. Von dort aus sind wir dann noch drei Stunden gewandert, bis wir auf dem Creux du Van angekommen sind. Oben haben wir etwas gegessen. Dann haben wir ein bisschen die



schöne Aussicht genossen und Herr Beutler ist uns mit seiner Drohne um die Ohren



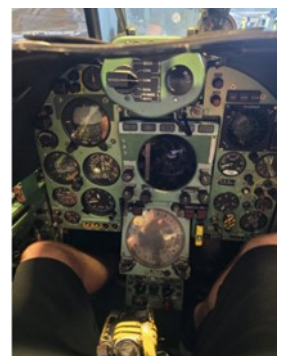
geflogen :D Kurz darauf haben wir uns auf den Weg nach unten gemacht. Als wir unten waren, fuhren wir mit dem Schulbus nach Estavayer auf den Campingplatz. Dort angekommen bauten wir die Zelte auf. Danach durften wir baden, rutschen und stand-up-paddeln gehen. Später gab es Abendessen. Zum Essen gab es Kalbsbratwürste und Salat. Am Morgen haben wir Frühstück bekommen, es gab Gipfeli und Weggli, zu trinken gab es Kakao und Tee. Danach mussten wir unsere Zelte abbauen und durften danach

schwimmen gehen und Wasserski fahren. Danach mussten wir alles zusammenpacken. Das Schulkomitee hat uns Geld gespendet, damit jeder Schüler eine Glace aussuchen durfte, dann als jeder Schüler eine Glace bekommen hatte und sie aufgegessen hatte, kam der Schulbus und hat uns ins Fliegermuseum nach



Payerne gebracht. Dort haben wir Kampffjets angeschaut und viele Informationen von einem ehemaligen Piloten der Luftwaffe bekommen. Wir durften uns sogar in ein Mirage Cockpit reinsetzen und es gab coole Bilder. Auf dem Nachhauseweg haben wir gesungen und Musik gehört und sind nach 2 Stunden Rückfahrt

wieder im Diemtigtal angekommen. Danach sind wir ausgestiegen und haben unser Gepäck genommen und uns von den Lehrern verabschiedet. Damit war diese Schulreise vorbei und wir haben es alle sehr genossen und hatten sehr viel Spass.



Geschrieben Von Aylin Und Lenja.

Wir bedanken uns beim Schulkomitee, Frau Bircher, Herr Beutler, Frau Wolf und Herr Werndli !



Absenzen und Dispensationen

Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt für Sie eine Zeit, wo sie nur noch in den Schulferien mit Ihren Kindern in die Ferien fahren können.

Bitte Lesen Sie hierzu die Verordnung des Kantons Bern zu Absenzen und Dispensationen:

Art. 1 Absenzen und Dispensationen

1 Absenzen sind Abwesenheiten vom Unterricht.

2 Dispensationen sind im Voraus zu planende und mittels Gesuch zu beantragende Freistellungen für regelmässige oder für länger dauernde Abwesenheiten vom Unterricht.

Art. 2 **Nicht vorhersehbare, entschuldigte Absenzen**

1 Absenzen gelten insbesondere aus folgenden Gründen als entschuldigt:

- a Krankheit des Kindes,
- b Unfall des Kindes,
- c Krankheit in der Familie des Kindes,
- d Todesfall in der Familie des Kindes,
- e äusserst schwierige Schulwegverhältnisse infolge schlechter Witterung.

Art. 3 **Vorhersehbare, entschuldigte Absenzen**

1 Vorhersehbare Absenzen können insbesondere aus folgenden Gründen als entschuldigt anerkannt werden:

- a Arzt- und Zahnarztbesuche,
- b Prüfungsaufgebote,
- c berufswahlorientierte Veranstaltungen und Beratungen ab dem 7. Schuljahr,
- d Abklärungen, Beratungen und Behandlungen durch die Erziehungsberatung, den kinder- und jugendpsychiatrischen Dienst oder den schulärztlichen Dienst,
- e bis zu zwei Tage für den Wohnungswechsel der Familie, f ärztlich verordnete Therapien.

Art. 4 * **Dispensationen**

1 Dispensationen sind insbesondere möglich

- a im Rahmen der benötigten Zeit für Schnupperlehren, sofern diese nicht in der unterrichtsfreien Zeit gemacht werden können,
- b bis einen halben Tag pro Woche für den Besuch von Kursen in heimatlicher Sprache und Kultur,
- c * im Rahmen der benötigten Zeit für die Förderung ausserordentlicher intellektueller, sportlicher oder musischer Begabungen, insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit qualifizierter Bestätigung des Talents gemäss Artikel 31e bis 31g VSV,
- d * auf Antrag der Erziehungsberatung oder des schulärztlichen Dienstes für das Fernbleiben von einzelnen Fächern aus besonderen Gründen, insbesondere wegen gesundheitlicher Einschränkungen, Lernbehinderungen oder komplexer Lernstörungen, e für das Fernbleiben aufgrund religiöser Gebote,
- f bis höchstens zwei Wochen pro Schuljahr für Familienferien, wenn aus beruflichen Gründen nicht mindestens vier Wochen der Ferien der Eltern mit den Schulferien zusammenfallen oder wenn aus beruflichen oder familiären Gründen der Besuch von Familienangehörigen im Ausland nicht während der Schulferien möglich ist,**
- g bis höchstens drei Wochen pro Schuljahr für die Alpzeit.

2 Bei Vorliegen besonderer Gründe kann in Fällen von Absatz 1 Buchstabe f ausnahmsweise bis höchstens 8 Wochen pro Schuljahr vom Unterricht dispensiert werden.

SSA

SCHUL
SOZIAL
ARBEIT
FRUTIGEN



KARIN SAURER

Telefon 079 928 68 16 - karin.saurer@frutigen.ch

Erreichbarkeit: Jeweils am Montag im Schulhaus Oey und am Mittwochmorgen im Schulhaus Wiriehorn.

Am Mittwochnachmittag z. T. telefonisch erreichbar.

DIE SCHULSOZIALARBEIT BIETET:

- **Beratung und Unterstützung** für Kindergartenkinder, Schüler*innen, Lehrpersonen, Schulleitung und Eltern bei sozialen Fragen, Problemen und Krisen
- Vermittelt bei **Konflikten**
- **Information über Fachstellen** und bei Bedarf Vermittlung von Hilfen
- **Beratung und Unterstützung für Eltern** bei Erziehungsfragen

SCHUL
SOZIAL
ARBEIT
FRUTIGEN

Unser Angebot ist **kostenlos**

Die Nutzung des Angebots ist **freiwillig**

Wir unterstehen der **beruflichen Schweigepflicht**

Jugendarbeit OKJA

OKJA NIESEN



Hast du Sorgen, Gedanken, Ideen, Wünsche? Melde dich bei uns:
www.okjaniesen.ch | 075 429 46 58 |

instagram: @okjaniesen



Diemtigtaler Jugendtag: Bis Ende August konnte man seine Liste von ehrenamtlichen Engagement bei der OKJA Niesen abgeben und damit seine Teilnahme am Diemtigtaler Jugendtag sichern. Ziel ist ein Ausflug in den **Europapark**.

Hast du dein Engagement noch nicht abgegeben? Hier findest du die Tabellen-vorlage?

Schicke es schnell per Foto auf WhatsApp oder Email an 075 429 46 58 oder simeon.gehri@okjaniesen.ch

Gestaltungsname: Die nächsten Termine kommen.

Aktuelle Informationen findest du in einer Whatsappgruppe (melden bei 075 429 46 58)

Und neu gibt es einen Instagram: **@spielundspassdiemtigtal**

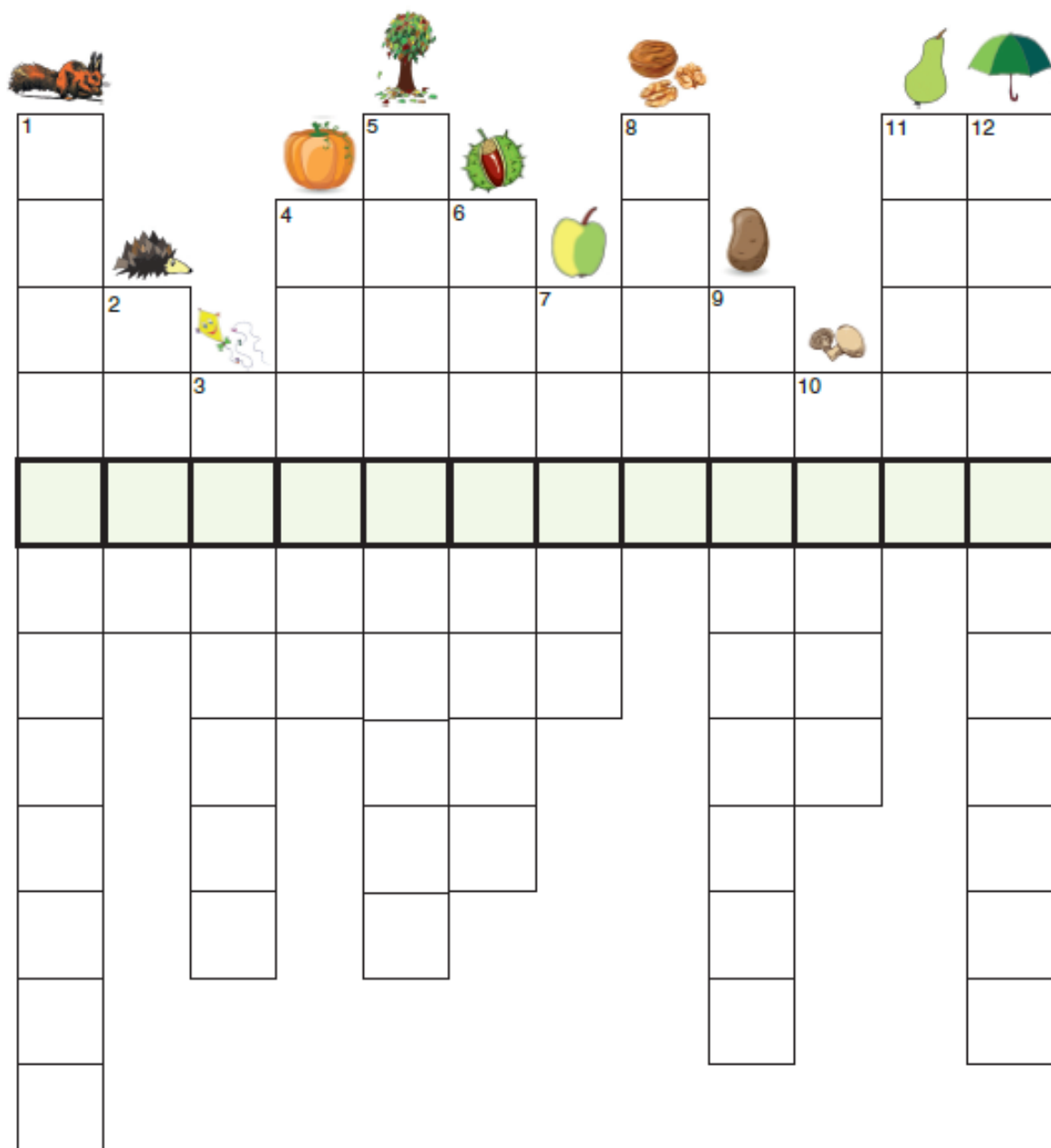
Greenlight: Die nächsten Termine kommen. Aktuelle Informationen findet ihr auf Instagram: **@jt_oev**

Ismael Gehri: Die OKJA Niesen hat einen neuen Mitarbeiter. Er wird immer wieder mal im Diemtigal in der Schule, am Mittagstisch und anderen Anlässen unterwegs sein.



Hallo, ich heisse Ismael und lebe in Thun. Ich konnte meinen Einstieg in die soziale Arbeit in Kitas starten, wo ich auch die Ausbildung zum Fachmann Betreuung gemacht habe. Danach konnte ich in einer Tagesschule in Bern weitere Erfahrung sammeln, wo ich momentan auch noch nebenbei arbeite. Bei der OKJA bin ich momentan 30% angestellt. Neben dem Arbeitsalltag gehe ich gerne in der Aare schwimmen, spiele Brett- und Computerspiele und mache Sport beim Wandern, Fitness und Fussball spielen.

Kreuzworträtsel



Buchtipp

„Jedes Kind ist hochbegabt“

Dieses Buch wurde zwar schon im Jahr 2013 veröffentlicht. Trotzdem finde ich es aktueller denn je. Für mich als Schulleiterin und Mutter ist es ein grosses Anliegen, dass Kinder nicht nur über die schulischen Leistungen bewertet werden.

Gerald Hüther und Uli Hauser zeigen in ihrem Buch „*Jedes Kind ist hochbegabt*“, dass jedes Kind über besondere Begabungen verfügt – unabhängig von Schulnoten oder klassischem Leistungsdenken. Hochbegabung bedeutet nicht nur, in Mathe oder Sprachen glänzen zu können. Es kann genauso gut Einfühlungsvermögen, Kreativität, handwerkliches Geschick oder Begeisterungsfähigkeit sein.

Das Problem: In unserem Schulsystem wird diese Vielfalt kaum wahrgenommen. Stattdessen richtet sich der Blick oft nur auf messbare Leistungen und Noten. Dadurch gehen viele Talente verloren und Kinder verlieren die Freude am Lernen. **Manche, die in der Schule hervorragend waren, finden später schwer ihren Weg, während andere, die weniger auffielen, im Leben Erstaunliches leisten.**

Die Autoren machen Mut, das Denken über Begabung zu verändern. Kinder brauchen keine zusätzlichen Förderprogramme oder noch mehr Druck, sondern eine Umgebung, in der sie neugierig bleiben dürfen. Wenn sie Fehler machen dürfen, eigene Interessen verfolgen und in ihrem eigenen Tempo lernen, dann können sich ihre wahren Potentiale entfalten.

Statt es ständig mit anderen zu vergleichen, können wir seine individuellen Stärken sehen und wertschätzen. **Denn jedes Kind ist tatsächlich hochbegabt – auf seine ganz persönliche Weise.**

„Picasso konnte sich nie an die Reihenfolge des Alphabets erinnern, Cezanne wurde an der Kunsthochschule abgelehnt und Marcel Prousts Aufsätze fanden die Lehrer zum Schreien.“



ICT

Die Gemeinde Diemtigen ermöglicht unserer Schule eine top Infrastruktur. Dafür sind wir der Gemeinde und der Bevölkerung sehr dankbar. Gerade, wenn wir neue Lehrpersonen anstellen wollen, ist es ein riesiges Plus, wenn wir über Smartboard, Schülerlaptops und Tablets verfügen. Damit das Budget eingehalten wird und sinnvoll erneuert wird, arbeiten unsere ICT- und Schulkommissionsverantwortlichen eng zusammen.

Ein grosses Merci an P. Bircher, A. Wiedmer und T. Trittbach!



Ausmalbild

